

Rezensionen von Buchtips.net

Robert C. Marley: Die Marmortreppe

Buchinfos

Verlag: [Dryas Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0,99 Euro (Stand: 30. April 2025)

Der Jahreswechsel 1894/1895 steht an. Frederik Greenland hat eine Schar illustre Gäste zur Silvesterfeier in sein Haus eingeladen. Darunter befindet sich auch Chief Inspector Donald Sutherland Swanson. Mitternacht rückt näher, als die Feier durch einen Todesfall jäh unterbrochen wird. Einer der Gäste wird am Fuß der großen Marmortreppe tot aufgefunden. Sehr schnell ist Swanson klar, dass es sich nicht um einen Unfall handelt.

„Die Marmortreppe“ ist eine Kurzgeschichte des deutschen Schriftstellers Gerald Hagemann, der unter dem Pseudonym Robert C. Marley die Krimireihe um Chief Inspector Swanson zum Leben erweckt hat. Geprägt und beeinflusst von Autoren wie Sir Arthur Conan Doyle oder Agatha Christie legt er hier einen Kurzkrimi vor, der in bester Tradition dieser Autoren steht. Zusammen mit Swanson und dem Ich-Erzähler Frederik Greenland begibt sich der Leser auf die Suche nach dem Mörder. Dabei werden, wie bei solchen Krimis üblich, zahlreiche Verdächtige abgeklopft.

Natürlich kann man bei einer Geschichte von 50 Seiten nicht so in die psychologische Tiefe gehen. Aber Robert C. Marley schafft es, die Waage zwischen Handlung und Beschreibung ausgeglichen zu halten und trotzdem ganz unterschiedliche Charaktere herauszuarbeiten. Am Ende gibt es eine plausible und durchaus überraschende Auflösung des Falles.

Auch stilistisch kann die Geschichte überzeugen. Marley fängt das Flair der damaligen Zeit ausgesprochen gut ein und versetzt den Leser in die Welt der Gaslaternen und des Kopfsteinpflasters.

„Die Marmortreppe“ ist ein gelungener, ganz klassischer Who-Done-It-Krimi, der aus jedem Buchstaben den Geist seiner großen Vorbilder verströmt, ohne dabei ein billiges Plagiat dieser zu sein. Mit Inspector Swanson gibt es einen Inspector, den man sich durchaus näher ansehen kann. Als kurzweilige Krimiunterhaltung und als Einstieg in die Welt von Inspector Swanson ist die Geschichte ganz hervorragend geeignet.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[08. September 2016]